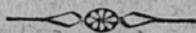


Abbildungen in Steindruck.

- I. Die von Julius Cäsar über den Rhein im Jahr 52 v. Christi Geburt geschlagen gewesene Pfahlbrücke.
- II. Die zweite von demselben (nach der Muthmassung des gelehrten Broelman und unsers Herrn Prof. W a u r a f f) im J. 50 v. C. G. alhier zu Eöln über den Rhein geschlagen gewesene Pfahlbrücke, mit dem darauf stehenden hölzernen Thurm. Siehe über diese beiden Pfahlbrücken Seite 46, 56 bis 65.
- III. Das Interamnium Ubiorum mit den weit umher liegenden Bergen, Flüssen u. s. w. S. 79—80.
- IV. Der Umriß unsrer alten Stadt Köln, wie 15 Jahr v. C. G. unter dem M. B. Agrippa die Römer und die Uhier beschäftigt sind, das Oppidum Ubiorum mit Thürmen und Mauern zu umfassen, die Fundamente zu dem Kapitol, dem Pallaste, den Pratorien u. s. w. zu legen.
- V. Ueber Tab. III. IV. X. XI. XII. XVII. XVIII. XXII. XXIII. XXIV. XXV. XXVIII. und die mannigfaltigen auf diesen 12 Tafeln enthaltenen Abbildungen, so wie über die Umschlags-Figuren, geben die verschiedenen Stellen dieses und des künftigen Bandes Aufklärung. Das auf Tab. XXII. Fig. 3. sich befindende Siegel des Nero mag jedem Splitterrichter zur heilsamen Warnung dienen!
- VI. Tab. XX. Der Tempel des Janus S. 142.



Da die Abbildungen, nach meiner Ansicht, besonders schön ausgefallen sind, so kann ich nicht unterlassen, von meinen Mitbürgern den Herrn Schlappal und Scheinhütte, die ehrenvolle Erwähnung zu machen, daß sie in Hinsicht fleißiger Zeichnung und reinen Druck alles leisteten, was sich in der Eil, um die Erscheinung des ersten Bandes zu beschleunigen, nur möglichst in Steindruck liefern ließe.